



Die Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Ernährung mit dem Profil Hauswirtschaft und Ernährung neben Klassenlehrerin Sabrina Cona. Fotos: privat



Die jungen Frauen und Männer haben die Prüfungen der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Ernährung, Profil Gesundheit und Pflege, abgelegt. Mit auf dem Bild ist Klassenlehrerin Manuela Birr.

Die Absolventinnen und Absolventen

Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung, Profil Hauswirtschaft und Ernährung: Hashem Amin, Alexander Andres, Madita Bäumlisberger, Bibo Lawen, Louis Bürk, Marsid Celiku, Tina Frenz, Sarah Gabor, Nina Hüftle, Louis Lambrecht, Sina Lohn, Alan Ramadan, Fabienne Schmidt, Madlen Schön, Lenie Schweikert, Lena-Marie Stepper, Franziska Wulf

Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Gesundheit, Profil Gesundheit und Pflege (Klasse ZBFP2): Aya Abdulwahed, Mohammed Alhousin, Luzie Braun, Sven Frank, Felize Gunder, Habibi Roya, Seraphine Heiner, Jerome Jülich, Laura Klenk, Alexandra Klewno, Amelie Laidig, Nicole Leicht, Lukas Schmidt, Mattis Schuller, Rosanna Tulino, Marzena Wysock

Belobigung: Marsid Celiku (1,8), Sarah Gabor (1,8), Alexandra Klewno (1,9)

Mittlere Reife erfolgreich gemeistert

Verabschiedung An der Sibilla-Egen-Schule in Hall schaffen 33 junge Menschen die Abschlussprüfungen. Die Zeugnisse werden in großem Rahmen im Lichthof vor etwa 200 Gästen übergeben.

Bei einer festlichen Abschlussfeier erhielten die 33 Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule für Ernährung und Gesundheit an der Sibilla-Egen-Schule ihre Abschlusszeugnisse. Die jungen Menschen freuten sich besonders, dass die Feier erstmals seit drei Jahren wieder im Lichthof der Schule stattfinden konnte. Rund 200 Personen kamen, darunter Eltern, Angehörige und Lehrkräfte.

Schulleiter Klaus Blum gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg. Er lobte die Absolventinnen und Absolventen, dass sie in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pan-

demie Durchhaltevermögen gezeigt und zielstrebig auf die Prüfung hingearbeitet hätten. Er dankte auch den Eltern für ihre Unterstützung. Anschließend überreichten die Klassenlehrerinnen die Zeugnisse.

Klassenlehrerin Sabrina Cona überreichte die Abschlusszeugnisse an 17 Absolventinnen und Absolventen der Klasse mit dem Profil „Hauswirtschaft und Ernährung“, Klassenlehrerin Manuela Birr die Abschlusszeugnisse an 16 ehemalige Schülerinnen und Schüler mit dem Profil „Gesundheit und Pflege“. Insgesamt wurden zwei Schülerinnen und ein Schüler mit einer Belobigung ausgezeichnet: Im Profilbereich

„Hauswirtschaft und Ernährung“ erhielten Marsid Celiku und Sarah Gabor die Belobigung für den Gesamtdurchschnitt von 1,8 und im Profilbereich „Gesundheit und

„Sie haben zielstrebig auf die Prüfungen hingearbeitet.“

Pflege“ Alexandra Klewno für den Gesamtdurchschnitt von 1,9.

Der Fachabteilungsleiter der Berufsfachschulen und stellvertretende Schulleiter, Jonas Schulz, ließ in einer kurzen Rede Eindrücke

aus der zweijährigen Berufsfachschulzeit Revue passieren und gratulierte den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zu ihrer Leistung. In Zeiten der Corona-Pandemie sei dies alles andere als selbstverständlich gewesen. Er wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft. Im Namen aller Absolventinnen und Absolventen bedankten sich die Klassensprecherinnen bei ihren Klassenlehrerinnen sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrern mit Blumen und kleinen Geschenken. Eine kleine Powerpoint-Präsentation mit Eindrücken aus den beiden Schuljahren und Beiträge der Schülerinnen und Schüler folgten.

Durch das Bestehen der Abschlussprüfung, zu der neben der berufsfachlichen Kompetenz auch die berufspraktische Kompetenz und die traditionellen Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik gehören, haben die Absolventen nach zwei Jahren die Fachhochschulreife erhalten. Dieser Abschluss ist mit dem Realschulabschluss gleichwertig und als „Mittlere Reife“ bekannt.

Den Schülerinnen und Schülern steht nun der Weg zu einer qualifizierten Ausbildung oder dem Besuch eines beruflichen Gymnasiums offen, um nach weiteren drei Jahren den Berufsabschluss oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.



Vordere Reihe: Sara Beck, Anamaria Timu, Celine Laut, Ronja Walter, Leonie Müller, Selina Kett, Carolin Lüdtkke. Hintere Reihe: Praxislehrer Torsten Börner, Teresa Heubeck, Tatjana Dubrov, Paulina Vogelmann, Lea Almagro, Laura Häblein, Praxislehrer Jörg Egkert. Foto: EGS

Zwölf neue Erzieherinnen

Abschluss Ein Dutzend junger Frauen freut sich über die bestandenen Prüfungen an der Eugen-Grimminger-Schule.

Crailsheim. An der Eugen-Grimminger-Schule erhielten zwölf junge Frauen den Bachelor Professional im Sozialwesen, mithin die staatliche Anerkennung als Erzieherin. Nach drei Jahren Ausbildung und anschließendem „Anerkennungsjahr“ wurde mit den abschließenden Kolloquien auch die letzte Hürde zur Aner-

kennung dieser Berufung genommen. Florian Nonnenmann, stellvertretender Schulleiter, wünschte ihnen, dass sie stets Engagement für die Rechte der Kinder zeigen, offen bleiben und immer weiterlernen. Praxislehrer Torsten Börner zeigte ein humorvolles Video zum Satz „Kommst du bitte?!“, welchen sowohl die Er-

zieherinnen selbst als auch deren Schützlinge häufig zu hören bekommen. Abschließend erklang ein „Können wir jetzt gehen?“, welches Börner von Herzen bejahte, „mit gutem Gewissen“ und viel Dank an die zwölf jungen Frauen für die Bereicherung der Schule, der Kollegen und nun der Kinder, die sie betreuen werden.

Gestärkte Persönlichkeiten

Feier In der Sonnenhofschule werden junge Leute nach den Prüfungen verabschiedet.

Schwäbisch Hall. Endlich konnte nach längerer Pause wieder in der Arche gefeiert werden. Am letzten Schultag wurden 29 Schülerinnen und Schüler feierlich und würdevoll von der Sonnenhofschule verabschiedet. Auch viele Eltern und Freunde waren gekommen.

Claudia Schäfer moderierte die kurzweilige und ansprechende Feier. Es gab Live-Musik von Timo Kobald und Rainer Jung-hans-Linckh, eine Theater-Auf-

führung der Theatergruppe um Karin Rühle und Dorothee Ede-

ler sowie einen Rap einer Gruppe der berufsvorbereitenden Ein-

Die Namen der Entlassschüler

Rahel Enk, Louisa Gehler, Marcel Haug, Jannik Hormel, Ilham Ibrahim, Jessica Landenberger, Marlon David, Lara Tobias, Kevin Kwant, Sonja Schneider, Zahide Arlier,

Jasmin Holl, Flamur Grabanica, Milena Kuhn, Florian Kunze, Panagiotis Ampelidis, Dennis Kubincanek, Nina Moser, Jannik Spieler, Jonathan Anger, Laura Leu, Sina

Kühnle, Hannah Hartmann, Bastian Burkhardt, Nikolaos Sengeridis, Anja Stromai, Alparslan Karaca, Sandra Wahl und Jan Niklas Träger.

richtung der Sonnenhofschule unter der Leitung von Jan Bok, die dafür gerade einen Preis in Karlsruhe gewonnen hat.

Gut gerüstet und gelassen können die entlassenen Schülerinnen und Schüler ihrem weiteren Lebensweg entgegengehen. Denn in ihrer Schulzeit seien sie durch individuelles Lernen in ihren Persönlichkeiten und in ihren Kompetenzen grundlegend gebildet und gestärkt worden, schreibt die Schule. Traugott Hascher



Neue Heilerziehungspfleger

Die sieben Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Heilerziehungspflege der Weckelweiler Gemeinschaften dürfen sich fortan staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger nennen. Mit dem Erhalt ihrer Zeugnisse und Urkunden sind sie nun gesuchte Pflegefachkräfte in der Behindertenhilfe. Beim Seminarabschluss mit den Auszubildenden der Schule ließen sich (Foto, von links) Naimjon Ochilov, Satrigul Farmonbekova, Schulleiterin Elke Wagner, Bruno Ntirenganya, Firuzakhon Muminova, Christoph Schrage, Essi Koudjako und Johannes Huppenberger für ihre abgeschlossene Ausbildung feiern. Darauf arbeiteten sie drei Jahre lang hin. Während einige Absolventen künftig in den Wohngemeinschaften des Sozialunternehmens der Behindertenhilfe tätig sind, zieht es die anderen in die Welt hinaus. Wie jedes Jahr stellten die Schulleitung und die Auszubildenden der ersten beiden Ausbildungsjahre ein Programm zusammen. Zusätzlich zu den Reden des Vorstandsvorsitzenden der Weckelweiler Gemeinschaften, Prof. Steffen Koolmann, und Wohnbereichsleiterin Levke Dellbrügge gab es Unterhaltung durch die internationalen Schülerinnen und Schüler. Foto: Schule



Bei der Schulentlassfeier der Sonnenhofschule winken die jungen Leute in die Kamera. Foto: privat